

Neues Brandgutachten beweist nachdrücklich und zweifelsfrei: Oury Jalloh wurde am 7. Januar 2005 von Polizeibeamten verbrannt!

VOR 17 JAHREN VON DEUTSCHEN POLIZISTEN
ERMORDET & VERBRANNT



07.01.2005

07.01.2022

GEDENKDEMONSTRATION
14H VOM HAUPTBAHNHOF DESSAU
OURY JALLOH - DAS WAR MORD!

Die Initiative in Gedenken an Oury Jalloh hat am 3. November 2021 ihr mittlerweile fünftes zivilgesellschaftlich beauftragtes Gutachten im Fall Oury Jalloh vorgestellt. Dieses Brandgutachten des renommierten britischen Brandforensikers Iain Peck von den Principal Forensic Services UK beruht auf den Erkenntnissen aus einer detailgetreuen Rekonstruktion der Situation in der Todeszelle Nr. 5 des Dessauer Polizeirevieres am 7. Januar 2005 in einem originalgetreuen Zellennachbau dieser Zelle. Peck weist damit forensisch und damit wissen-

schaftlich fundiert nach, dass das Brandbild des 7. Januar 2005 nur unter Verwendung eines Brandbeschleunigers entstanden sein kann

Umso wichtiger ist es am nächsten 7. Januar 2022 uns gemeinsam vor Ort in Dessau an Oury Jalloh zu erinnern und ein starkes unübersehbares Zeichen zu setzen, dass wir seine Ermordung weder vergessen, noch vergeben haben und weiterhin Aufklärung und Gerechtigkeit erwarten!



Die Rote Hilfe Hannover ruft auf zur Demonstration

OURY JALLOH – DAS WAR MORD!